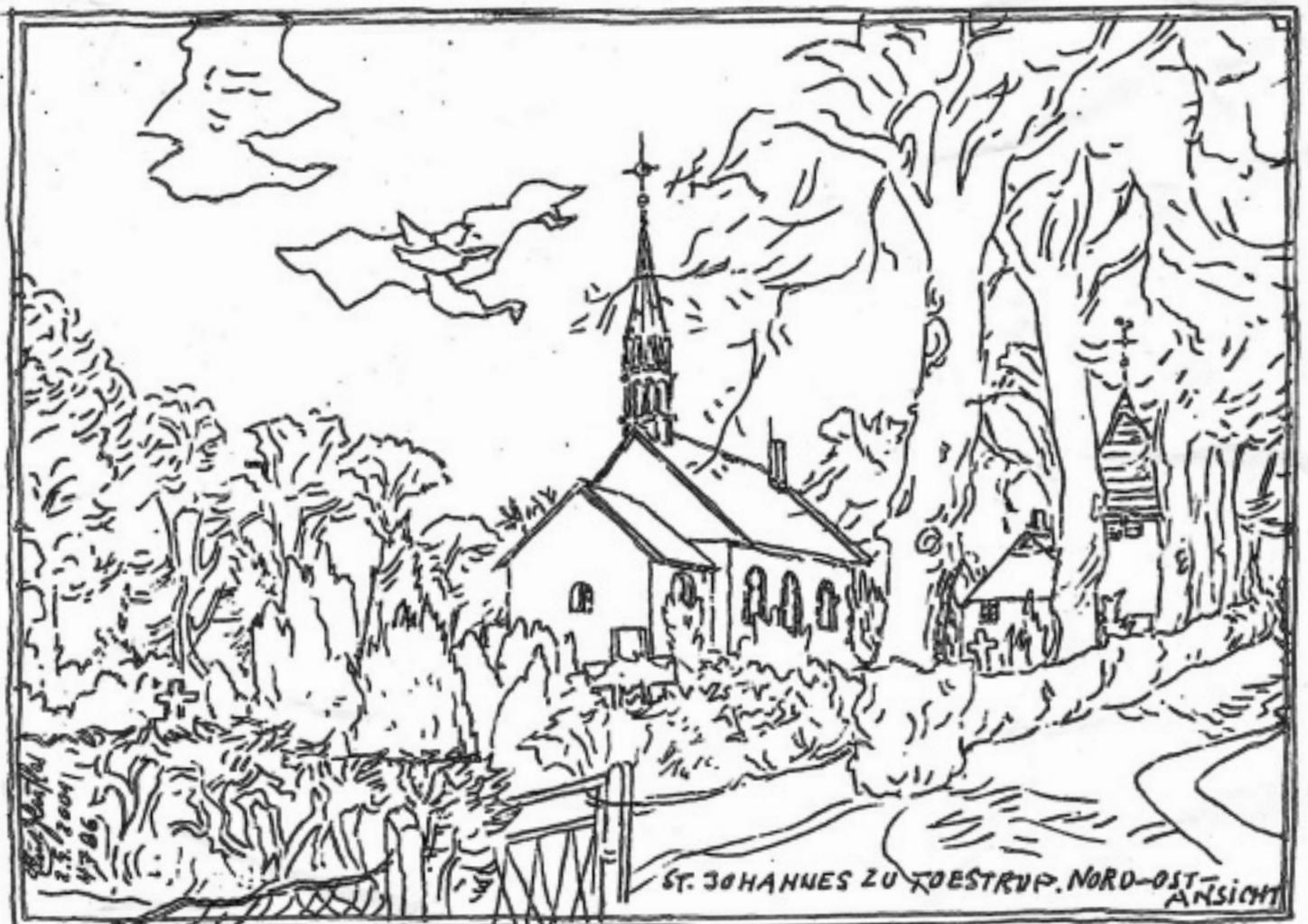


St. Johannes zu Toestrup

März, April, Mai 2011
Nr. 67, Jg. 18



Liebe Gemeinde,

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. (Psalm 62,2)

Das ist der Monatsspruch für den Monat März. Ein wohlklingendes, ein wohltuendes Wort.

Meine Seele kommt zur Ruhe – alles fällt von mir ab – wie sehr wünschen wir uns das manchmal, dass wir nicht umgetrieben werden von Gedanken, Sorgen, Suchen, von Arbeit oder manchmal sogar vom Freizeitstress. Einfach mal die Seele baumeln lassen. Das ist gar nicht so einfach. Wenn die Seele baumelt, hin und her schwingt, hab ich die Richtung nicht mehr im Griff, dann drängen sich Gedanken und Fragen auf, die sonst erfolgreich unter dem Deckel gehalten werden. Offenbar wird, was ich sonst nicht spüren kann oder will. Dann lauert schon der nächste Stress: alles bedenken, bearbeiten, neu zur Seite schieben, – das kostet Kraft.

Oder einfach schwingen lassen – bei dir kommt meine Seele zur Ruhe, Gott.

Es tobt sich aus alles, was ich nicht im Griff habe, aber du, Gott, hältst mich in deiner Hand.

Es wird offenbar, was ich versäumt habe, aber du, Gott, hast mich auch lieb in meinem Scheitern.

Ich spüre Traurigkeit und Sehnsucht, und dir, Gott, muss ich mich nicht erklären.

Ich darf sein, einfach so, mit und ohne Worte, mit und ohne Tränen, mit und ohne Kummer, mit und ohne Freude.

Meine Seele schwingt und ich lasse sie sich bewegen, lasse mich bewegen, von dem, was in mir Raum sucht und irgendwann, wenn ich nicht schon wieder anfangen zu tun, zu verstecken, zu planen, kommt meine Seele zur Ruhe.

"In mir ist es finster,
aber bei Dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber Du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei Dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei Dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei Dir ist die Geduld;
ich verstehe Deine Wege nicht, aber
Du weißt den Weg für mich."

So schreibt Dietrich Bonhoeffer. Er selbst und viele andere haben es so erlebt und haben Nahrung für ihre Seele gefunden in der Hoffnung, mit der Gott unsere Seele ausrüstet, stärkt, zukunftsfähig macht.

Das in der Ruhe die Kraft verborgen ist, die Leben bringt, werden wir auch diesmal miteinander erleben können, wenn der Frühling sich Bahn bricht. Und auch das, was im Wachsen gebremst war durch Kälte und Schnee wird sich in der Frühlingsluft der Sonne entgegenstrecken.

Gelassenheit und Geduld wünsche ich Ihnen für das Warten auf das Frühjahr und aufbrechende Freude an jeder Knospe, die sich der Sonne öffnet und sich dem Himmel entgegenstreckt. Tun wir's ihnen doch gleich.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pastorin Bettina Sender



Die Frauenhilfe informiert und lädt ein

Frauenfrühstück

Unser nächstes Frauenfrühstück findet statt am Samstag, den 19. März von 9 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Nach einer musikalischen Begrüßung wollen wir wieder gemütlich frühstücken und dabei ordentlich „klönen“ . Danach freuen wir uns auf den Vortrag in Wort und Bild von Elisabeth Hansen zum Thema „Schicksalsjahre einer Gräfin“. Elisabeth Hansen ist über das Schicksal der Gräfin von Cosel (Geliebte August des Starken) gestolpert, die reich, jung und erfolgreich war, der aber diese Voraussetzungen nicht viel genutzt haben, um ein angenehmes Leben führen zu können. 49 Jahre ihres 84jährigen Lebens verbrachte sie eingekerkert in einem Burgturm. Ein ganz anderes Thema, aber sehr spannend und es macht deutlich, dass man nicht unbedingt ein besseres Leben führen würde, wenn man jung, reich und schön wäre.

Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung an, die Sie bitte mit anmelden.

Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn für das Büfett etwas mitgebracht wird, dass Sie aber für die bessere Planung bitte mit anmelden. Ohne diese leckeren Speisen könnten wir so ein tolles Büfett gar nicht anbieten, und schon gar nicht für das Geld. Vielen, herzlichen Dank dafür!!! (Wer mag, bringt bitte das Rezept für die Rezeptesammlung mit.)

Wir freuen uns über viele Anmeldungen bis zum 13. März 2011 bei

Inge Hansen Tel.: 04643/2632 oder
Britta Martensen Tel.: 04642/5408

Gemeindeabend

Am 16. Mai um 19.30 Uhr liest Doris Ruge aus ihren Geschichten unter dem Thema "Das Besondere im Alltäglichen". Dabei wird etwas Leichtes ebenso dabei sein wie etwas Besinnliches oder auch mal etwas Trauriges. "Ich werde das querbeet auswählen", sagt Ruge.

Damit kein Missverständnis entsteht: Natürlich ist der Abend auch offen für Männer!

Gemeindeversammlung

Herzlich laden wir zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 13. April 2011 um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein. Hannelore Gehrsen, Kleinsolt, wird uns zusammen mit ihrer Schwester mitnehmen auf die Reise nach Ostpreußen. In Tagebuchform und mit netten Bildern schildern uns die beiden ihre Reise auf den Spuren ihrer Vergangenheit. Außerdem wird Gisela Scheuß uns das Protokoll des vergangenen Jahres verlesen und natürlich wollen wir gemütlich Kaffee trinken mit ganz viel „Klönchnack“ dabei.



Bezirkshelferinnenversammlung

Die Bezirkshelferinnen treffen sich wieder am Dienstag, den 7. Juni um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindefahrt

Vom 3. bis zum 10. Mai führt uns die diesjährige Gemeindefahrt ins brandenburgische Luckenwalde (Foto: Marktturm), wo wir im Hotel Märkischer Hof unterkommen werden. Die Fahrt ist so gut wie ausgebucht, wer noch mitfahren will meldet sich möglichst rasch bei Margrit Lassen (04642/2858) an.



SeniorengGeburtstag

Die Geburtstagsfeier für die Senioren, die 75 Jahre und älter sind und in der Zeit vom 1. September bis zum 28. Februar Geburtstag feierten, findet am 22. März um 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle sind herzlich zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16. März im Pastorat unter 04642/2976.

Katrine Frank, Margrit Lassen, Bettina Sender

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Spielen... Im Mai werden wir auch eine Halbtagesfahrt machen, das Ziel stand zur Durcklegung des Gemeindebriefs noch nicht fest. Leitung: Ingrid Lorenzen (04642/3024).

Spieleabende

Alt und Jung treffen sich zum Spielen im Gemeindehaus. Egal ob Doppelkopf, Mensch ärgere Dich, Skip Bo oder Phase 10 – jeder ist mit oder ohne Spielidee willkommen.

Die nächsten Termine sind: 5. März, 12. April und 24. Mai.

Passionsandachten

In der Passionszeit wollen wir uns wieder jeden Mittwoch um 18.30 Uhr zu einer kurzen Andacht (etwa 20 Minuten) in unserer Kirche versammeln, um uns gemeinsam unter Leitung von Pastorin Bettina Sender zu besinnen und über die Zeit der Passion nachzudenken. Die erste Andacht findet am 9. März statt, die letzte am Mittwoch vor Ostern, den 20. April statt.

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder um sechs Uhr am Ostersonntag unseren Frühgottesdienst, bei dem dann auch die am Gründonnerstag geschlossenen Flügel unseres Altars wieder geöffnet werden. Nach dem Gottesdienst laden wir wieder zum Frühstück ins Gemeindehaus, um gemeinsam diesen festlichen Tag zu beginnen!

Bibel im Gespräch

Drei Abende zum Thema
"Frauen in der Bibel"

Montag, 7. März, 20 Uhr
Eva zwischen
Gottesliebe und
Allmachtswunsch
Bibelstelle: 1. Mose 3,1-13

Montag, 4. April, 20 Uhr
Martha zwischen Glaube und Zweifel
Bibelstellen: Johannes 11,20-45 und Lukas 10,38-42

Montag, 7. Mai, 20 Uhr
Maria Magdalena: Liebe und Erkennen
Bibelstellen: Lukas 8,2; 7,36-50 und Johannes 20, 10-18



Neues aus Mwika

Die Gemeinde Mwika hat einen neuen Pastor. Er heißt Daniel Angowi. Er schreibt uns am 24. Januar:

„Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 2011. Ich hoffe, Sie sind gesund und fröhlich ins Neue Jahr hinübergekommen. Uns geht es gut. Gott wird fortfahren, uns im Kampf um das tägliche Leben beizustehen. Ich habe mich bemüht, mir ein Bild zu machen von der Partnerschaft mit Toestrup. Dazu studierte ich die Akten und sprach mit den Menschen. Mit Gottes Hilfe werden wir die Freundschaft auch unter meiner Mitwirkung fortsetzen können. Es gibt ja nichts, was dem entgegensteht. Gott segne und beschütze Sie.“

Die Gemeinde Toestrup hat durch KIKUNDI dem neuen Pastor Gottes Segen



für sein Amt in Mwika gewünscht und ihm versichert, dass wir auch weiterhin um Gottes Beistand beten werden und die Gemeinde Mwika in ihrer Fürsorge für die Witwen und Waisen unterstützen wollen.

Darum bittet KIKUNDI auch in 2011 um eine Extra Ostergeldsammlung für Mwika in den sieben Wochen der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern. Hundert Luftpost-Briefe werden in den Häusern der Gemeinde ausgeteilt. Wir hoffen, dass zum Ostergottesdienst viele gefüllte Umschläge auf den Altar gelegt werden, Gott zur Ehre und unseren Nächsten in Mwika zur Hilfe.

„Zwei, die miteinander gehen, bleiben einander in Erinnerung.“ (Tanzanisches Sprichwort)

Text: Hedda Knuth

Nachrichten aus der Kirchengemeinde

Diebstahl der Kollekte

In der heutigen Zeit machen Diebe nicht einmal vor den Kirchen halt. In unserer Kirche wurde vor Kurzem der Inhalt des Kollektenkasten für die Arbeit unserer Gemeinde am Eingang zur Kirche gestohlen. Geschätzt wird das Diebesgut auf 150 Euro. Der Kirchenvorstand möchte an dieser Stelle die Diebe, so sie sich in unserer Gemeinde befinden, daran erinnern, dass sie sich selber bestohlen haben. Schließlich bilden wir alle gemeinsam unsere Kirche. Auch anderswo in Nordelbien sind in Kirchen Diebe aktiv gewesen. In Hemme sind vergoldete Becher und Altarleuchter, in einer Hamburger Diakonissenanstalt zwei originale Kunstwerke gestohlen worden.



Kaputte Fenster

Sowohl in der Leichenhalle als auch in der Kirche sind jeweils Fenster kaputt. Es sind Risse aufgetreten. Kurzfristig sollen sie zum einen repariert und zum anderen in der Kirche eine durchgängige Scheibe davor gesetzt werden, um das Loch dicht zu machen.

Die Verfassung der Nordkirche

Der Kirchenvorstand möchte alle interessierten Gemeindemitglieder dazu aufrufen, sich den Verfassungsentwurf für die neue Nordkirche anzuschauen. Wie die Beteiligung im Einzelnen geht, an wen Sie bis wann Ihre Anregungen schicken können – das alles steht im Internet unter www.kirche-im-norden.de/Beteiligungsprozess.437.0.html Dort finden Sie auch die Verfassung und das Einführungsgesetz und erfahren, was die Synode dazu gesagt hat.

Einladung zum Gemeindeausflug am 18. Juni



Für die ganze Gemeinde soll es in diesem Jahr wieder die Chance auf einen gemeinsamen Ausflug geben. Diesmal soll es nach Büssum gehen. Neben dem Besuch der Sturmflutwelt „Blanker Hans“ gibt es die Möglichkeit zu einem Bummel durch Büssum, das uns hoffentlich bei sonnigem Wetter in seinem idyllischen Hafen mit seinen Krabbenfischern empfängt.

In der Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ in Büssum werden Unterhaltung, Information und Geschichte auf eine besondere Weise miteinander verknüpft. In unmittelbarer Hafennähe befindet sich das beeindruckende

Gebäude in Form einer Welle. Hier erwartet Sie eine Mischung aus Schauspiel, Fahrattraktion und interaktiver Ausstellung.

Mit einem Schauspieler geht es auf eine Zeitreise in das Jahr 1962, in die Nacht der großen Flut. Im Anschluss verdeutlicht eine Fahrt mit der Sturmflutrettungsbahn (Foto) die Kraft der Nordsee und die Gefahr eines Deichbruchs (Die Fahrt mit der Bahn ist aus Gründen der Sicherheit für Kinder ab 4 Jahren bzw. ab einer Körpergröße von 1 Meter möglich). In der Ausstellung über zwei Ebenen erlebt man multimedial die Kräfte und Phänomene



der Natur. In der „Offshore-Forschungsstation“ und im „Archiv des Wissens“ kann man auf unterhaltsame Weise Informationen über Wetter- und Klimaphänomene, Gezeiten sowie über die Geschichte der Sturmfluten sammeln. Sinnliche Erfahrung und spielerisches Lernen durch interaktive Angebote stehen

in der Büssumer Sturmflutenwelt im Mittelpunkt. Am Sonnabend, den 18. Juni um 8 Uhr soll es am Gemeindehaus losgehen. Nach der längeren Busfahrt besteht die Gelegenheit zum Besuch des Hafens und des Bummels durch das Städtchen. Nach einem geeigneten Picknickplatz

werde ich noch Ausschau halten. Dort wollen wir uns dann gemeinsam mit den mitgebrachten Speisen und Getränken stärken, bevor wir in die Sturmflutwelten eintauchen. Die Rückkehr wird um ca. um 19.30 Uhr sein. Ich freue mich auf hoffentlich viele Mitreisende!

Kosten: 20 Euro für Erwachsene, 12 Euro für Kinder

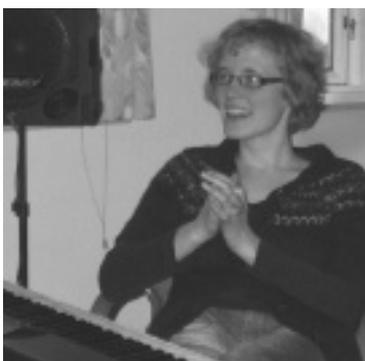
Rechtzeitige Anmeldung bitte (zwecks Planung, ob wir einen oder zwei Busse brauchen) unter der Telefonnummer des Pastorats 04642/2976

Text: Bettina Sender

Unser Chor auf Röm

Mitte Januar startete unser neuer Chor zum ersten gemeinsamen Probenwochenende. Gemeinsam mit den „großen“ Mädchen der Kinderkantorei Kappeln ging es nach Röm, wo wir im Freizeitheim der Nordschleswigschen Gemeinde in Havneby untergebracht waren. Von Chorleiterin Claudia Krämer (kleines Foto) und ihren Eltern wurden wir „warm“ in Empfang genommen, sie waren voraus gefahren und hatten bereits die Heizungen angestellt – im Winter wahrlich nicht unwichtig. Auch in der Folge sollten die Eltern von Krämer uns von der lästigen Küchenarbeit freihalten, so dass wir uns auf das Singen konzentrieren konnten – herzlichen Dank! Der gedeckte Tisch war immer Anlass für uns zur Freude. Für uns Frauen aus Tostrup war es das erste gemeinsame Probenwochenende, die Mädels aus der Kinderkantorei waren schon alte Hasen, was wir immer wieder bemerkten. Beim Singen hatten sie uns einiges voraus und wir waren immer wieder begeistert von ihnen. Wir haben von ihnen gelernt und sie brachten uns neue Lieder bei, die auf der Rückfahrt in den Autos gesungen wurden.

Die ersten Proben begannen nach dem Abendessen am Freitag. Gesungen wurde (und wird) alles, der Frauenchor Tostrup hat kein starres Repertoire und Claudia Krämer sucht und findet immer wieder Stücke, die wir auch trotz der fehlender Männerstimmen singen können. Am Sonnabend ging es singend weiter, aber auch ein Strandspaziergang stand auf dem Programm, wobei der Strand so voller Eis war, dass ein gefahrloses Betreten nicht möglich war. Im Schmuddelregen ging es durch die Dünen, so dass nach so viel frischer Luft der



mitgebrachte Kuchen besonders gut schmeckte. Aber natürlich wurde weiter gesungen. Und gesungen.

Für den bunten Abend am Sonnabend hatten einige aus dem Chor sowie die Mädchen der Kinderkantorei einige Spiele vorbereitet. Nach den ganzen Proben hatten wir viel Spaß dabei!

Am Sonntag machten wir uns nach einer Andacht, der letzten Probe und dem Mittagessen auf den Weg nach Hause. Auf der Hinfahrt am Freitag war einigen Kinderkantorei Mädels nicht aufgefallen, dass wir über einen Damm fahren mussten, um nach Röm zu kommen. Umso größer war die Überraschung auf der Rücktour, dass wir durchs "Wasser" fahren. Unser besonderer Dank geht an Claudia Krämer, die es mit uns aushält und nicht an uns und unserer "Musikalität" verzweifelt. Wir wünschen uns, dass sie noch lange dabei bleibt.

Der Chor in Tostrup war als "gemischter" Chor gedacht und soll es auch wieder werden, wenn wir Männer finden, die bereit sind, Donnerstags ab 20 Uhr (außer am ersten des Monats) mit uns zu singen. Das laufende Projekt des Chores wird im Gottesdienst am 20. März um 10 Uhr zu hören sein. Am Tag zuvor werden wir beim Frauenfrühstück eine musikalische Kostprobe geben.

Text: Silke Tramm-Dirks; Fotos: Britta Martensen

Kinderkirche Kunterbunt

Hallo liebe Kinder,

wir wollen uns treffen am

26. März und

28. Mai

jeweils von 15 bis 17.30 Uhr

Wir beginnen in der Kirche.

Zum Basteln und gemeinsamen Essen gehen wir dann ins Gemeindehaus.

Alle Kinder zwischen vier und neun Jahren sind uns herzlich willkommen!

Elke Brehmer, Fenja Hörcher, Bettina Sender, Silke Tramm-Dirks und Juliane Dirks



Bastelkreis

Wir treffen uns jeweils von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus und zwar am:

14. März

11. April

9. Mai

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich willkommen!

Besucherkinder dürfen gerne mitgebracht werden, bitte nur kurz telefonisch

Bescheid geben, damit genug Material für alle da ist!

Anmeldung unter 04642/921978 (Petra Greve)

Jugendgruppe: Auf in die Hauptstadt

Im vergangenen Jahr musste die Fahrt nach Berlin leider verschoben werden, nun geht es Anfang April los: Unsere neue Jugendgruppe unter der Leitung von Pastorin Sender fährt in die Hauptstadt. Wer generell mitmachen und gegebenenfalls noch mitfahren will, der kommt am besten zum nächsten Treffen. Die Gruppe tritt sich jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Irlandfahrt: Noch wenige Plätze frei

Im Sommer fährt unsere Irlandgruppe wieder auf die grüne Insel.

Es sind noch wenige Plätze frei, wer noch mit will,

meldet sich möglichst schnell bei Joachim Koch

(04632/875622) und

kommt zum regelmäßigen

Treffen mittwochs von 19 bis 21 Uhr ins Gemeindehaus.



Spielgruppe

Kleine Änderung bei der Spielgruppe: Damit möglichst alle einigermaßen gleichzeitig kommen und wir mit unseren Liedern auch starten können, geht es künftig erst um zehn Uhr los. Mittlerweile treffen sich jeden Dienstag bis zu neun Kinder von zwei Monaten bis zwei Jahren zum Krabbeln, Spielen, Essen und Singen im ersten Stock des Gemeindehauses. Gerne können noch neue Spielkameraden dazukommen, der Kreis ist offen für alle Kinder bis vier Jahren und Ihre Eltern.

Weitere Informationen bei Helge Buttkerreit (04644/392016) oder Janina Hansen (015111597377).

Kinder-Kirchen-ABC: G wie Gründonnerstag



Diese berühmteste Darstellung des Abendmahls schuf Leonardo da Vinci vor knapp 500 Jahren.

Der Gründonnerstag heißt so seit dem 12. Jahrhundert. Es ist der Name des kirchlichen Gedenktag der Einsetzung des Abendmahls.

Der Gründonnerstag erinnert damit an das sogenannte Passahmahl, das Jesus als Abschieds- und Hoffungsmahl vor seiner Gefangennahme mit seinen Jüngern gefeiert hat. Der Name "Grün"-Donnerstag kann von "gronan", "weinen" ("greinen") abgeleitet werden, bezieht sich also vermutlich nicht auf die Farbe grün sondern auf ein mittelhochdeutsches Wort. Damit waren wohl die Tränen der Büsser gemeint, die in der alten Kirche an diesem Tag nach beendeter Buße wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Im Gottesdienst am Gründonnerstag wird das Abendmahl gefeiert. Erinnert wird auch an die Geschichte, wie Jesus seinen

Jüngern die Füße wusch und so seine Dienstbarkeit deutlich machte -- Füße waschen war Sklavenarbeit. An vielen Orten begeht man auch heute die „Fußwaschung“, vor allem in der katholischen Kirche. Schon 694 sind aus Spanien liturgische Fußwaschungen überliefert, im 12. Jahrhundert ist der Brauch in der Gründonnerstagsmesse in Rom bekannt.

Dieses Abendmahl am Vorabend des Karfreitag nahm Jesus mit seinen engsten Vertrauten, den zwölf Jüngern ein.

Auch in unserer Kirche wird am Gründonnerstag das Abendmahl gefeiert. Außerdem schließen wir unseren Flügelaltar, der am Gottesdienst zu Karfreitag geschlossen bleibt, an dem wir an die Kreuzung Jesu erinnern. Erst am Ostersonntag zur Feier der Auferstehung des Herren wird der Altar wieder geöffnet.

TONI

Dafür, dass es dich gar nicht gibt, bist du ganz schön groß, Osterhase!



Was macht eigentlich die Jungschargruppe?

Das Jungscharwochenende vom 11. bis zum 13. Februar

Es ist nicht so leicht hier in Tostrup den Überblick über all die verschiedenen Gruppen und Treffen zu behalten. Auch Sie denken sich vielleicht: „Was macht eigentlich die Jungschar-Gruppe?“

Nun, diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten. Denn für

Sie, als Außenstehende, klingt es bestimmt etwas seltsam zu hören: Wir spielen das „Ork-Spiel“ oder „Tote Oma“. Wir sind in Eiseskälte einen ganzen Tag unterwegs gewesen. Und wir haben ein Schaf getauft.

Aber nein, das ist kein Scherz. Timmy, unser Jungschar-Maskottchen (Foto), hat sogar Eltern und Paten in unserer Gruppe. Er war an dem Sonnabend im Februar auch dabei, als wir nach Flensburg in die Eishalle gefahren sind. Am Morgen hatten wir gerade eine Andacht zum Thema Wasser, als Quell des Lebens gehabt. Denn wie Blumen das Wasser brauchen, brauchen wir Gott. Auch



nachmittags ging es wieder um Wasser, als wir in einer Rallye in drei Gruppen durch Flensburg gelaufen sind. Eine Station der Rallye war z.B. auch die Museums-werft, wo uns ein Mit-arbeiter von Booten aus früheren Zeiten berichtete. Doch auch nach diesem Tag, waren die meisten noch fit für eine

Nachtwanderung.

Viel Spaß hatten wir auch bei dem Spiel „Tote Oma“, als es darum ging, herauszufinden, wie unsere „Oma“ gestorben war. Oder beim „Ork-Spiel“ (die Variante eines anderen Spiels nach „Herr der Ringe“), wo wir aufpassen mussten, dass Saroman uns nicht von Elben zu Orks verwandelte.

So, jetzt habe ich Ihnen hoffentlich einen kleinen Eindruck verschafft, wie es bei uns zugeht. Zum Schluss kann ich nur Danke sagen, für diese tolle Gruppe.

Text und Foto: Fenja Hörcher

Hier siehst du fünf Mal fünf Wörter – eins in jeder Reihe passt nicht zu den anderen. Welche sind es? Nimm deren Anfangsbuchstaben und bring sie in die richtige Reihe: Schon hast du das Lösungswort!

Buche
Ulme
Eiche
Champignon
Ahorn

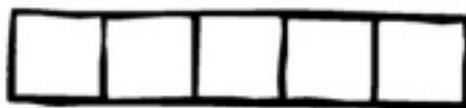
Augen
Nase
Hut
Mund
Ohren

Rot
Sieben
Blau
Gelb
Orange



Pfingsten
Weihnachten
Ostern
Karfreitag
Herbst

Udo
Paula
Charlotte
Juliane
Antonia



Besondere Gottesdienste

- 20. März, 10 Uhr: Gottesdienst, unser Chor singt
- 21. April, 18 Uhr: Gottesdienst an Gründonnerstag mit Schließen des Flügelaltars
- 22. April, 10 Uhr: Karfreitagsgottesdienst
- 24. April, 6 Uhr: Osterfrühgottesdienst mit anschließendem Frühstück
- 24. April, 10 Uhr: Osterfestgottesdienst
- 1. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Einsegnung der Konfirmanden
- 2. Juni, 11 Uhr: Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem Mittagessen (bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche)



Ihre Konfirmation feiern in diesem Jahr:

Markus Braasch, Vogelsang; Martje Braatz, Stangheck; Natalie Greve, Gulde; Madita Heller, Stangheck; Thies Hörcher, Spannbrück; Janina Jasper, Toesdorf; Henryck Kirchner, Schrepperie; Nadine Kolz, Gulde; Lukas Lorenzen, Stoltebüll; Robin Matzen, Vogelsang; Sophie Piel, Stoltebüll.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen uns eine lebendige Zukunft mit Euch!

Amtshandlungen

getauft wurden:

Mika Christian Fehmann, Bergenhusen/Vogelsang
Björn Wendel, Barkelsby

getraut wurden:

Dagmar Damkowski-Kerl und Manfred Kerl

bestattet wurden:

Mika Luis Petersen, Schrepperie
Hugo Kraft, früher Toestrup
Elisabeth Sörensen, Toestrup

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

Pastorin Bettina Sender Tel. 04642/2976

Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de

<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Friedhofsverwaltung

Arno Carstensen Tel. 04642/1520

Seniorenarbeit

Ingrid Lorenzen Tel. 04642/3024

Frauenhilfe

Margit Lassen Tel. 04642/2858

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Kikundi

Ausschuss für die Partnerschaft mit Mwika

Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe

Helge Buttkestreit Tel. 04644/392016

Kinderarbeit

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Bastelkreis

Petra Greve Tel. 04642/921978

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Chor

Claudia Krämer Tel. 04352/910533

Frauenwerk

Frau Hansen Tel. 04632/842012

Diakonie Sozialstation

Tel. 04642/5098

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonntäglich um 10 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats um 18 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

1. und 3. im Monat

16.30-18.30 Uhr Jungschar

2. und 4. im Monat

16.30-18.30 Uhr Jugendgruppe

Dienstag

10 Uhr Spielgruppe (bis vier Jahre)

Mittwoch

15 Uhr Seniorenkreis

17 Uhr Jungbläser

19.15 Uhr Posaunenchor

19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

15.30 Uhr Konfis

20 Uhr Chor (außer erster des Monats)

20 Uhr Kirchenvorstand (erster des Monats)

Samstag

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“

jeden letzten Samstag im Monat

für Kinder von vier bis neun Jahren

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup

Titelbild: Kurt Beutler

Redaktion: Bettina Sender, Helge Buttkestreit

Texte per E-Mail an hbuttkestreit@web.de,

Abgabe im Pastorat oder tel. Absprache mit

Helge Buttkestreit (04644/392016)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2011 bis August 2011 ist am

30. April 2011